

# ÖWW ÖKUMENISCHES WILLKOMMEN WANNSEE

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir, die Steuerungsgruppe des ÖWW, möchten Sie bitten, uns ein aktuelles erweitertes Führungszeugnis von Ihnen zur Verfügung zu stellen. Sofern Sie kein aktuelles erweitertes Führungszeugnis besitzen, möchten wir Sie bitten, ein solches zu beantragen. Damit diese Beantragung für Sie kostenfrei und bequem erfolgen kann, sollen die Anträge gemeinsam von der Evangelischen Kirchengemeinde Berlin-Wannsee an die zuständige Meldebehörde weitergeleitet werden.

**Damit das ÖWW Ihr erweitertes Führungszeugnis erhält, geben oder schicken Sie bitte den beigefügten Antrag ausgefüllt und unterschrieben an die Evangelische Kirchengemeinde Wannsee, Schuchardtweg 5, 14109 Berlin zurück, alles Weitere erledigt die Kirchengemeinde. Sofern Sie kein im Land Berlin ausgestelltes deutsches Personaldokument besitzen, fügen Sie Ihrem Antrag bitte eine Kopie der Vorderseite Ihres Personaldokuments bei; in der Kopie sollen die Seriennummer und alle Angaben mit Ausnahme des Namens, Vornamens, Geburtsdatums und der Unterschrift geschwärzt werden.**

**Sollten Sie weder mit Haupt- noch mit Nebenwohnung in Berlin gemeldet sein, müssen Sie den unterschriebenen Antrag leider direkt bei der für ihre Haupt- oder Nebenwohnung zuständigen Meldebehörde stellen und ggf. anfallende Gebühren verauslagern.**

**Erläuterungen:** In Berlin haben die Bürgerämter als Meldebehörden die Aufgabe, Anträge auf Ausstellung eines Führungszeugnisses in Berlin gemeldeter Personen entgegenzunehmen und die Anträge dem Bundesamt für Justiz – Bundeszentralregister – zu übermitteln. Die Antragstellung beim Bürgeramt kann schriftlich erfolgen.

Das Bundesamt für Justiz stellt dann die Führungszeugnisse aus und übersendet sie an die beantragende Institution, in unserem Fall direkt an die Kirchengemeinde Berlin-Wannsee, die zur Evangelischen Kirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz (EKBO) gehört, die als Körperschaft des öffentlichen Rechts anerkannt ist, die zugehörigen evangelischen Kirchengemeinden als deutsche Behörden. Da die Beantragung des Führungszeugnisses zur Vorlage bei der Kirchengemeinde erfolgt, erhält diese das beantragte Führungszeugnis.

Dennoch muss für die Ausstellung eines erweiterten Führungszeugnisses jede/r Betroffene einen eigenen Antrag stellen. Bei der Antragstellung ist eine schriftliche Aufforderung der Evangelischen Kirchengemeinde Berlin-Wannsee, die für das ÖWW das erweiterte Führungszeugnis verlangt, vorzulegen. In dieser Aufforderung bestätigt die Kirchengemeinde, dass die Voraussetzungen des § 30a Abs. 1 des Bundeszentralregistergesetzes vorliegen. (Da das ÖWW weder ein eingetragener

Verein noch eine Körperschaft des öffentlichen Rechts ist, kann über das ÖWW keine entsprechende Aufforderung ausgestellt werden.)

Die Gebühr für ein erweitertes Führungszeugnis beträgt grundsätzlich 13,00 EUR. Für ehrenamtlich, d.h. unentgeltlich Beschäftigte werden Führungszeugnisse gebührenfrei ausgestellt. In diesen Fällen benötigt das Bürgeramt eine Bestätigung der Kirchengemeinde über die Unentgeltlichkeit der Beschäftigung, was für Sie zutreffend ist, da Sie ehrenamtlich im Rahmen des ÖWW tätig sind.

Hintergrund unserer Bitte ist, dass in den letzten Jahren zahlreiche Missbrauchsfälle an Kindern und Jugendlichen aufgedeckt wurden. Leider sind viele davon in kirchlichen Einrichtungen aufgetreten.

Um solchem Missbrauch entgegenzutreten, hat der Bundestag am 14.5.2009 das „Fünfte Gesetz zur Änderung des Bundeszentralregistergesetzes“ (BZRG) beschlossen, das im BGBl. I Nr. 42 vom 21.7.2009 veröffentlicht worden ist. Durch diese Vorschrift sollen sich Einrichtungen der Kinder- und Jugendarbeit künftig besser darüber informieren können, ob Stellenbewerber wegen Sexualdelikten an Kindern oder Jugendlichen vorbestraft sind. Nach bisher geltendem Recht erschienen in einem Führungszeugnis Erstverurteilungen nur bei einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Freiheitsstrafe von mehr als 3 Monaten. Nach der gesetzlichen Neuregelung in § 30a BZRG wird nunmehr allen Personen, die im kinder- und jugendnahen Bereich beschäftigt werden wollen, ein erweitertes Führungszeugnis erteilt. In diesem sind auch Verurteilungen wegen Sexualstraftaten im untersten Strafbereich aufgenommen, die in einem Führungszeugnis nach bisheriger Rechtslage nicht enthalten gewesen wären.

Für kirchliche Einrichtungen wird empfohlen, auch für ehrenamtlich Beschäftigte aus rein fürsorglichen Gründen das erweiterte Führungszeugnis nach § 30 a Bundeszentralregistergesetz BZRG zu beantragen. Als Steuerungsgruppe des ÖWW sehen wir uns auch hinsichtlich der uns anbefohlenen jüngeren Flüchtlinge verpflichtet, denen Sie im Rahmen Ihrer Hilfe und Unterstützung begegnen können.

Wir möchten Sie herzlich bitten, das ÖWW in dieser Angelegenheit zu unterstützen und ein erweitertes Führungszeugnis nach dem oben genannten Verfahren zu beantragen.

Sofern sich noch Rückfragen ergeben sollten, steht Ihnen Alice v. Podbielski-Stellpflug gerne persönlich unter der Rufnummer 0173-839 5252 (mobil) zur Verfügung.

Mit herzlichen Grüßen

ÖWW- Steuerungsgruppe  
Berlin, den 29.02.2016

## Antrag auf Ausstellung eines erweiterten Führungszeugnisses

1. Anfordernde deutsche Behörde:

Evangelische Kirchengemeinde Berlin-Wannsee  
Schuchardtweg 5  
14109 Berlin-Wannsee

2. Bestätigung zur Vorlage bei der Meldebehörde für die Beantragung eines erweiterten Führungszeugnisses gem. § 30a Abs. 2 BZRG:

Herr / Frau .....  
Vorname Name

geb. am .....  
Tag / Monat / Jahr

wohnhaft in .....  
PLZ Ort, Straße Hausnummer

ist bei der o.g. Kirchengemeinde als Ehrenamtliche/r in der Flüchtlingsarbeit beschäftigt.

Hiermit wird bestätigt, dass die Voraussetzungen des § 30a Abs. 1 BZRG vorliegen.

Die / Der Vorgenannte ist aufgefordert, ein erweitertes Führungszeugnis zum Zwecke der Beschäftigung hier vorzulegen. Wir bitten um umgehende Übermittlung an die Kirchengemeinde, da eine Weiterbeschäftigung nur nach erfolgter Überprüfung möglich ist.

Berlin, 2016      Unterschrift (Gemeinde): .....  
Vorsitzende des GKR : Alice v. Podbielski-Stellpflug

3. Antrag des Betroffenen:

Hiermit beantrage ich die Ausstellung eines erweiterten Führungszeugnisses zur Vorlage bei der o.g. Behörde.

Ort: ....., Datum: .....,      Unterschrift: .....  
Vorname Nachname: